

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Neuvermehrter vollkommener Rechenmeister, Oder Selbstlehrendes Rechen-Buch

Hemeling, Johann

Franckfurt, 1726

VD18 12794341

Gewinn- oder Verlust-Rechnung.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18698

Gewinn- oder Verlust-Rechnung.

Gewinn- und Verlust-Rechnung lehret: Wie man an einer gekauften und verkaufften Waare, bestimmt, oder erfolgend gewissen Gewinn, oder Verlust, oder was sonst demnach abgeheth, oder zu suchen erfordert wird, berechnen soll.

Gewinnen liegt nicht jederzeit an menschlicher Geschicklichkeit.

Diese Gewinn- und Verlust-Rechnung wird allhier getheilt in gemeine Gewinn- und Verlust-Rechnung, Gewinn- und Verlust-Rechnung auf Zeit, Gewinn- und Verlust-Rechnung über Land, und Gewinn- und Verlust-Rechnung über Land auf Zeit.

Gemeine Gewinn- und Verlust-Rechnung ist: Wann Gewinn oder Verlust, ohn Beobachtung der Zeit, oder Veränderung des Gewichts, der Münz, oder dergleichen vorfällt. Die hieher gehörige Aufgaben werden nach deren Anleitung nur bloß dem Lehrsatze von Dreyen gemäß berechnet; doch, wann dabey die söder- und mittlere Zahl einander an Größheit der Münz, Maas oder Gewicht ähnlich, so bedarff man nicht die söder und hintere Zahl, nach Erheischung des Lehrsatzes von Dreyen, einander solcher Gestalt gleich oder ähnlich zu machen, sondern verfähret nur dem übrigen Berichte besagten Lehrsatzes von Dreyen gemäß, und hat alsdann, wann die söder und mittlere Zahl, wie gesagt, einander ähnlich, die erlangend Antwort den Rahmen von der hintern Zahl an Münz, Maas oder Gewichte. Es ist aber hierbey mit besonderem Fleisse zu merken, daß die söder und hintere Zahlen, jede und beyde, entweder Hauptgeld, Gewinn, Hauptgeld und Gewinn, Verlust, oder Hauptgeld und Verlust, oder dergleichen seyn müsse; ist solches, so verfähret nur wie vor gesagt, dem Lehrsatze von Dreyen gemäß; im niedrigen, oder wo nicht, und es ist ein ausdrückliches, so gewonnen oder verlohren, bekandt, so muß man solchen Gewinn oder Verlust, nach Anleitung der Aufgaben, von oder zu dem, dran gewonnen oder verlohren ist, abziehen oder versammeln, biß sie, die hinter oder södere

Ex 3

Zahl,



Zahl, wie vor gesagt, einander am Nahmen oder Wesen gleich werden, und dann wie vor verfahren. Daseru aber eine Waare verkaufft, und ein ausdrückliches dran gewonnen oder verlohren werden wolte, so wird der begehrender Gewinn zu dem, dran er gewonnen werden will, versammlet, der Verlust aber davon abgezogen, und das erlangte mitten zwischen die übrige beyde Zahlen gesetzt, und dann ferner, wie vor, berechnet. Wo aber an einer gekaufft und verkaufften Waar der daran habender Gewinn oder Verlust zu berechnen, so such erstlich (daseru es noch nicht bekandt ist) was die Waare, mit Fuhrlohn und andern Unkosten, und also sämtlich im Einkauf gestehet; und dann fürs zweyte oder ferner, was daraus im Verkauf hinwieder gelöstet, und solches, wann es bekandt oder gefunden, wird eins vom andern abgezogen, ist dann aus der Waare mehr gelöstet, als dieselbe im Einkauf gestehet, und also der Verkauf grösser als der Einkauf, so ist gewonnen. Im wiedrigen, wo weniger aus der Waare gelöstet, als dieselbe im Einkauf gestehet, und also der Verkauf weniger als der Einkauf, so ist verlohren. Und so viel hiervon für dießmal; zu üblich und gemeiner Lehre weiter bedürffiger Unterricht soll bey denen Aufgaben selbst an gebührendem Orte nicht verschwiegen werden. Merck folgende Aufgaben:

1. Einer kaufft eglische Fuder Korn jedes um 34 Rthl, will selbigß wiederum verkauffen, und den vierdten Theil dran gewinnen: Wie theur muß demnach jedes Fuder hinwieder verkaufft werden? Antw. $42\frac{1}{2}$ Rthl.

34 Rthl.
 $\frac{1}{4}$) $8\frac{1}{2}$ thl dazu.

Antw. $42\frac{1}{2}$ thl.

2. Einer kaufft Rocken, verkaufft denselben sofort wiederum, jedes Fuder zu $42\frac{1}{2}$ thl, und gewinnet dran den vierdten Theil. Wie theur ist demnach jedes Fuder eingekauft? Antw. 34 thl.

Ist nächstvorigs umgekehrt.

3. Einer verkaufft hieselbst ein Stück Englisch Sack von $85\frac{1}{2}$ Ehlen, und gewinnet an jedwederer Ehle 16 gr 4 L. Wie

Wie viel ist demnach sein Gewinn an selbigem ganzen Stücke?
 Antw. 39 thl 10 gr 7 Q.

1 Ehl — 16 gr 4 Q — 85 $\frac{3}{4}$ Ehl? | Antw.

4. Einer kauft hieselbst ein Stück Waare, jeder Ehle um 15 gr, und beträgt demnach selbig ganzes Stück an Gelde 120 thl, verkauft solches hinwieder insgesamt um 124 thl. Die Frag ist: Wie theur er demnach jede Ehle verkauft hat?
 Antw. 15 gr 4 Q.

120 Ehl — 124 Ehl — 15 gr?

30 32

2

Antw. 15 gr 4 Q.

5. Einer kauft hieselbst ein Stücke Waar um 120 thl, verkauft selbig hinwieder, jede Ehle um 15 $\frac{1}{2}$ gr, und löset also insgesamt draus 124 thl: Wie theur hat er demnach jedweder Ehle eingekauft? Antw. 15 gr.

124 thl — 120 thl — 15 $\frac{1}{2}$ gr? | Antw.

6. Einer verkauft hieselbst 3 R 15 $\frac{3}{4}$ B Waar, und gewinnet an jedem Pfunde 3 gr 5 Q: Wie viel ist demnach der Gewinn an selbiger Waare insgesamt? Antwort: 34 thl 29 gr 2 $\frac{3}{4}$ Q.

1 B — 3 gr 5 Q — 3 R 15 $\frac{3}{4}$ B? | Antwort.

7. Einer verkauft allhier ein Stücke Türkisch Grobgrün von 28 $\frac{1}{4}$ Ehlen, und verleuret an jedwederer Ehle 3 gr: Wie viel ist demnach der Verlust an selbigem ganzen Stücke?
 Antw. 2 thl 14 gr 2 Q.

1 Ehl — 3 gr — 28 $\frac{1}{4}$ Ehlen? | Antw.

8. Einer hat hieselbst an einem Stücke Leinwand, so 48 $\frac{1}{2}$ Ehlen hält, gesamtlich 1 thl 30 gr 5 $\frac{1}{2}$ Q verdient: Wie viel ist demnach der Verdienst oder Gewinn an 1 Ehl? Antw. 1 gr 3 Q.

48 $\frac{1}{2}$ Ehl — 1 thl 30 gr 5 $\frac{1}{2}$ Q — 1 Ehl? | Antw.

6. In einem Stücke Wollen Damast ist insgesamt gewonnen 3 thl 17 gr 1 Q, und an jedwederer Ehle 2 gr 6 Q
 R 4 Wi

Wie viel Ehlen hat demnach sothanes Stücke Dammas gehalten? Antw. $45\frac{1}{2}$ Ehlen.

2 gr 6 Q — 1 Ehle — 1 thl 17 gr 1 Q? | Antwort.

10. Mit 385 thl Hauptgeld hat einer gewonnen $12\frac{1}{2}$ thl: Wie viel ist demnach der Gewinn für 100 thl? Antw. $3\frac{1}{8}$ thl.

385 thl — $12\frac{1}{2}$ thl — 100 thl? | Antwort.

11. An 450 thl Hauptgeld hat einer verlohren $22\frac{1}{2}$ thl: Wie viel ist demnach der Verlust an 100 thl? Antw. 5 thl.

450 thl — $22\frac{1}{2}$ thl — 100 thl? | Antwort.

12. Einer hat hieselbst Waare, gesticket ihm jedes Pfund 15 gr, verkauft selbig hinwieder, und gewinnet an jedem Pfunde $2\frac{1}{2}$ gr: Wie viel ist demnach der Gewinn auf 100 thl? Antw. $16\frac{2}{3}$ thl.

15 gr — $2\frac{1}{2}$ gr Gewinn — 100 thl? | Antwort.

13. Einer verkauft hieselbst 1 K Waar um 1 thl 29 gr, und gewinnet dran 5 gr: Wie viel ist demnach der Gewinn auf oder für 100 thl? Antw. $8\frac{1}{2}$ thl.

Von 1 thl 29 gr nimm 5 gr, und rechne:

1 thl 24 gr — 5 gr — 100 thl? | Antwort.

14. Einer verkauft 1 C Waar um $10\frac{1}{2}$ thl, und gewinnet 5 thl mit 100 thl: Wie theur hat er demnach 1 C eingekauft? Antw. 10 thl.

Zu 100 thl versammle 5 thl, und sprich:

105 — 100 — $10\frac{1}{2}$ thl? | Antw.

15. Einer verkauft hieselbst 1 Ehl Wand um 2 thl 12 gr, und verlehret dran 6 gr: Wie viel ist demnach der Verlust an 100 thl? Antw. $6\frac{2}{3}$ thl.

Versammle 6 gr zu 2 thl 12 gr, und rechne:

2 thl 18 gr — 6 gr — 100 thl? | Antwort.

16. Einer verkauft ein Stücke Laken um $85\frac{1}{2}$ thl, und verlehret 5 thl an 100 thl: Wie viel hat ihm solch Stück Laken demnach im Einkauf gestanden? Antw. 90 thl.

Von 100 thl nimm 5 thl, und rechne:

95 thl — 100 thl — $85\frac{1}{2}$ thl? | Antwort.

17. Einer kauft Waare, jeder Ehle um $1\frac{1}{4}$ thl, verkauft selbig

selbig hinwieder, jede Ehl um $1\frac{1}{2}$ thl: Wie viel ist der Gewinn demnach für 100 thl? Antw. 20 thl.

Von $1\frac{1}{2}$ thl nimm $1\frac{1}{4}$ thl, und rechne:

$$1\frac{1}{4} \text{ thl} \text{ --- } \frac{1}{4} \text{ thl} \text{ --- } 100 \text{ thl? | Antwort.}$$

18. Einer kauft hieselbst ein Stücke Waare von $28\frac{3}{4}$ Ehlen, um 19 thl 6 gr. verkauft es Nothhalber wieder, sämtlich um 16 thl 27 gr 6 Q: Wie viel ist demnach der Verlust an jedwederer Ehle? Antw. 3 gr.

Von 19 thl 6 gr nimm 16 thl 27 gr 6 Q, und setz:

$$28\frac{3}{4} \text{ Ehl} \text{ --- } 2 \text{ thl } 14 \text{ gr } 2 \text{ Q} \text{ --- } 1 \text{ Ehl? | Antw.}$$

19. Einer verkauft Pfeffer, jedes K zu 12 gr, und gewinnet 20 thl mit 100 thl. Bald darauf verkauft er jedes K um 10 gr. Frag: Wie viel pro centum demnach lezt gewonnen? Antw. 50 thl.

zu 100 thl

addire 20 thl.

$$12 \text{ gr} \text{ --- } 120 \text{ thl} \text{ --- } 15 \text{ gr? | } 150 \text{ thl | Antw.}$$

Davon 100 thl |

20. Ein Handelsmann verkauft braunen Atlasch, jeder Ehle zu $2\frac{3}{4}$ thl und gewinnet 10 pro cent, wird aber gewillet 20 pro centum zu gewinnen. Frag: Wie theur jeder Ehle demnach verkauft muß werden? Antw. 3 thl.

$$110 \text{ thl} \text{ --- } 100 \text{ thl} \text{ --- } 2\frac{3}{4} \text{ thl? | } 2\frac{1}{2} \text{ thl.}$$

$$100 \text{ thl} \text{ --- } 120 \text{ thl} \text{ --- } 2\frac{1}{2} \text{ thl? | Antwort.}$$

21. Ein Kauffmann hat ein Stücke Vielemort Dofincken, machet Rechnung und befindet, wann er selbig jeder Ehle zu $1\frac{3}{4}$ thl verkauft, so verleuret er am ganzen Stücke 10 thl, da er aber jeder Ehle um $2\frac{3}{4}$ thl verkauft, so würden $12\frac{1}{2}$ pro centum gewonnen. Frag: Wie viel die Läng solch Stückes Dofincken demnach beträgt? Antw. 40 Ehlen.

$$112\frac{1}{2} \text{ thl} \text{ --- } 100 \text{ thl} \text{ --- } 2\frac{3}{4} \text{ thl? | } 2 \text{ thl.}$$

Davon $1\frac{3}{4}$ thl, und sprich:

$$\frac{1}{4} \text{ thl} \text{ --- } 1 \text{ Ehle} \text{ --- } 10 \text{ thl? | Antw.}$$

22. Ein Stück Waare von $28\frac{3}{4}$ Ehlen, ist gekauft um

R r 5

19

19 thl 6 gr, wird wieder verkauft, daß 2 thl 14 gr 2 Q dran insgesamt verloren worden. Die Frag ist: Wie theur demnach jedwedere Ehle eingekauft und hinwieder verkauft sey? Antw. 24 gr eingekauft, und 21 gr verkauft.

28 $\frac{1}{2}$ Ehl — 19 thl 6 gr — 1 Ehl? | Antwort.

Von 19 thl 6 gr nimm 2 thl 14 gr 2 Q, und sey:

28 $\frac{1}{2}$ Ehl — 16 thl 27 gr 6 Q — 1 Ehl? | Antw.

23. Hieselbst gekauft 4 Pf Safferan um 40 $\frac{1}{4}$ thl: Wie soll man jedes Loth hinwieder davon verkaufen, daß 8 thl dran sämtlich gewonnen werden? Antw. 13 gr 5 $\frac{1}{16}$ Q.

Versammle 8 zu 40 $\frac{1}{4}$ thl, und rechne:

4 H — 48 $\frac{1}{4}$ thl — 1 Lt? | Antw.

24. Gekauft 1 Ehl Englisch Laken um 2 $\frac{1}{2}$ thl: Wie soll man die Ehle hinwieder verkaufen, daß 10 thl mit 100 gewonnen werden? Antw. 2 $\frac{3}{4}$ thl.

Versammle 10 thl zu 100 thl, und rechne:

100 thl — 110 thl — 2 $\frac{1}{2}$ thl? | Antwort.

25. Hieselbst gekauft 1 Ehl Waar um 12 $\frac{1}{2}$ gr: Wie soll dieselbe hinwieder verkauft werden, daß 10 thl Verlust an 100 thl erfolgt? Antw. 11 $\frac{1}{4}$ gr.

Von 100 nimm 10 thl, und rechne:

100 thl — 90 thl — 12 $\frac{1}{2}$ gr? | Antw.

26. Einer kauft hieselbst 280 Pf Waare um 35 thl: Wie soll er jedes Pf wieder hingeben, daß 6 $\frac{1}{4}$ thl mit 100 thl gewonnen werden? Antw. 4 gr 6 $\frac{1}{4}$ Q.

100 thl — 106 $\frac{1}{4}$ thl — 35 thl? | 37 $\frac{3}{16}$ thl.

280 H — 37 $\frac{3}{16}$ thl — 1 H? | Antwort.

Oder besser:

280 H — 35 thl — 1 H? | $\frac{1}{8}$ thl.

100 thl — 106 $\frac{1}{4}$ thl — $\frac{1}{8}$ thl? | Antwort.

27. Einer kauft hieselbst 1 Q Waare um 10 thl 15 gr, verkauft selbige hinwieder, jedes Pf um 4 gr 6 Q: Wie viel ist demnach dran sein Gewinn oder Verlust? Antw. 4 thl 3 gr 4 Q Gewinn.

1 fl — 4 gr 6 Q — 110 fl? | 14 thl 18 gr 4 Q.

Davon 10 thl 15 gr, bleibt Antw.

28. Einer kauft in Hamburg ein Englisch Laken von $57\frac{1}{2}$ Ehlen, jedes zu $6\frac{1}{3}$ Marck Lübisck, verunkostet drauf 2 Marck 13 fl 4 Q, und verkaufft solch Laken insgesamt hinwieder um $365\frac{1}{2}$ Marck: Wie viel ist dran sein Gewinn oder Verlust? Antw. $1\frac{1}{2}$ Marck Verlust.

1 Ehl — $6\frac{1}{3}$ M — $57\frac{1}{2}$ Ehl? | 364 M 2 fl 8 Q.

Darzu 2 Marck 13 fl 4 Q, kommt Einkauf, davon $365\frac{1}{2}$ Marck, bleibt gesetzte Antwort.

29. Ein Handelsmann hat 102 fl Waaren, verkaufft ein Theil derselben, jedes fl um 4 gr, bald darauf verdirbt ihm solthane übrige Waare, derogestalt, daß er 4 fl um 1 gr muß hingeben, und befinden sich, daß er aus diesem letzten Verkauf doch eben so viel Geldes als aus gedacht erstem hat gelöst. Frag: Wie viel demnach jedes mal verkauffet? Antw. 6 fl erst, und 96 fl zwentens.

4 fl — 1 gr — 1 fl? | $\frac{1}{4}$ gr, darzu 4 gr.

$4\frac{1}{4}$ gr — 102 fl — $\frac{1}{4}$ gr? | Antw.

$4\frac{1}{4}$ gr — 102 fl — $\frac{1}{4}$ gr?

30. Einer kauft ehliche Ehlen Carmosin Taffband um 8 thl, verkaufft selbig hinwiederum jede Ehle um 6 gr und befindet, daß er 9 gr an jedem Thaler zu kurz kommen oder verlohren. Frag: Wie viel solthanes Taffbandes demnach gewesen, und jeder Ehl Einkaufs gestanden? Antw. 36 Ehlen gewesen, und 8 gr jeder Ehle.

Machs also:

Von 1 thl nimn 9 gr oder $\frac{1}{4}$ und sprich:

1 thl — $\frac{3}{4}$ thl — 8 thl? | 6 thl.

$\frac{1}{2}$ thl — 1 Ehl — 6 thl? | Antw.

$\frac{3}{4}$ thl — 1 thl — 6 thl? | Antw.

31. Einer kauft 360 fl Waare, allewege 12 fl um 2 thl, verkaufft selbig hinwieder, allewege 8 fl um $1\frac{1}{2}$ thl: Wie viel ist dran sein Gewinn oder Verlust sämtlich, und wie viel beträgets für 100 thl? Antw. $7\frac{1}{2}$ thl Gewinn sämtlich, und $12\frac{1}{2}$ thl mit 100.

12 ₰ — 2 thl — 360 ₰? | 60 thl Einkauf.

8 ₰ — $1\frac{1}{2}$ thl — 360 ₰? | $67\frac{1}{2}$ thl Verkauf.

Von $67\frac{1}{2}$, nimm 60 thl?

60 thl — $7\frac{1}{2}$ thl — 100 thl? | Antwort.

Oder:

12 Ehl — 2 thl — 8 Ehl? | $1\frac{1}{3}$ von $1\frac{1}{2}$ thl.

8 Ehl — $\frac{1}{6}$ thl — 360 Ehl? | Antwort.

$1\frac{1}{3}$ thl — $\frac{1}{6}$ thl — 100 Ehl? | Antwort.

32. Einer kauft Waare, allewege 12 ₰ um 2 thl, verkauft selbig hinwiederum allewege 8 ₰ um $1\frac{1}{2}$ thl, und gewinnt an sothaner Waare insgesamt $7\frac{1}{2}$ thl. Die Frag ist: Wie viel demnach dero Waare sämtlich gewesen? Antw. 360 Pfund.

12 ₰ — 2 thl — 8 ₰? | $1\frac{1}{2}$ thl.

Von $1\frac{1}{2}$, nimm $1\frac{1}{3}$ thl.

$\frac{1}{6}$ thl — 8 ₰ — $7\frac{1}{2}$ thl? | Antwort.

33. Einer kauft hieselbst einen Sack mit Ingiber, wiegt $2\frac{1}{2}$ ℔, Abgang für den Sack ist $5\frac{1}{2}$ ₰, bezahlet jedes ₰ Ingiber um $6\frac{1}{2}$ gr, und gehet ihm an Unkost auf 2 thl 13 gr 3 ℔, verkauft selbigen Ingiber hinwieder, jedes ₰ um $8\frac{1}{2}$ gr, und verleuret am Gewicht $6\frac{1}{2}$ ₰. Die Frag ist: Wie viel er demnach an selbigen Ingiber sämtlich gewonnen oder verlohren, und wie viel der Gewinn oder Verlust für 100 thl beträgt? Antw. 11 thl 2 gr 3 ℔ sämtlich gewonnen, und 21 thl 24 gr $5\frac{11}{33}$ ℔ Gewinn für 100.

Von $2\frac{1}{2}$ ℔ nimm $5\frac{1}{2}$ ₰, und sprich:

1 ₰ — $6\frac{1}{2}$ gr — 269 $\frac{1}{2}$? | 48 thl 23 gr 6 ℔.

Darzu 2 thl 13 gr 3 ℔, kommen 51 thl 1 gr 1 ℔, Einkauf.

Von 269 $\frac{1}{2}$ nimm $6\frac{1}{2}$ ₰, und rechne:

1 ₰ — $8\frac{1}{2}$ gr — 263 ₰? 62 thl 3 gr 4 ℔.

Davon 51 thl 1 gr 1 ℔, bleibt Antw.

51 thl 1 gr 1 ℔ — 11 thl 2 gr 3 ℔ — 100 thl? | Antw.

34. Einer hat 2 Stücke Leinwand, hält das erste 120 Ehlen, kostet jeder Ehle 6 gr, und das zweyt hält 180 Ehlen, kostet

stet jeder Ehle 8 gr. Frag: Wie theur er solch Einemwand je
der Ehle durcheinander hinwieder verkauffen soll, daß 25 pro
cent. Gewinn erfolgt? Antw. 9 gr.

$$1 \text{ Ehl} \text{ --- } 6 \text{ gr} \text{ --- } 120 \text{ Ehl? } | 20 \text{ thl} \quad 60 \text{ thl.}$$

$$1 \text{ Ehl} \text{ --- } 8 \text{ gr} \text{ --- } 180 \text{ Ehl? } | 40 \text{ thl}$$

$$300 \text{ Ehl} \text{ --- } 60 \text{ thl} \text{ --- } 1 \text{ Ehl? } | \frac{1}{2} \text{ thl.}$$

$$100 \text{ thl} \text{ --- } 125 \text{ thl} \text{ --- } \frac{1}{2} \text{ thl? } | \text{ Antw.}$$

35. Einer hat eine Parthey Zucker, kan jedes R nicht theu-
rer dann um 7 gr mit Verlust 30 pro cent. anbringen, bald
aber wirds theurer, daß 36 pro cent dran zu gewinnen: Frag
wie viel unter solch erwehnten Aufschlage demnach um $6\frac{1}{2}$ thl
sothanes Zuckers zu verkauffen gebührsam: Antwort:
18 R .

Machs also: Von 100 thl nim 30 thl, und sprich:

$$70 \text{ thl} \text{ --- } 100 \text{ thl} \text{ --- } 7 \text{ gr? } | 10 \text{ gr.}$$

$$100 \text{ thl} \text{ --- } 130 \text{ thl} \text{ --- } 10 \text{ gr? } | 13 \text{ gr.}$$

$$13 \text{ gr} \text{ --- } 1 \text{ R} \text{ --- } 6\frac{1}{2} \text{ thl? } | \text{ Antwort.}$$

36. Einer kauft eine Parthey grünen Sammit, verkaufft
davon 16 Ehlen wiederum, und bekommt dafür 32 thl und
noch so viel Geldes darzu als ihm 4 Ehlen Einkaufs kosten
oder gesehen, macher Rechnung und befindet, daß er 5 thl mit
100 thl gewonnen. Frag: Wie theur jegliche Ehle demnach
verkauft und eingekauft? Antw. $2\frac{1}{2}$ thl verkauft und $2\frac{1}{2}$ thl
eingekauft.

Setze:

$$105 \text{ thl} \text{ --- } 100 \text{ thl} \text{ --- } 4 \text{ Ehlen? } | 3\frac{17}{21} \text{ Ehlen.}$$

Von 16 Ehlen nim $3\frac{17}{21}$ Ehlen.

$$12\frac{4}{21} \text{ Ehl} \text{ --- } 32 \text{ thl} \text{ --- } 1 \text{ Ehl? } | \text{ Antwort.}$$

$$105 \text{ thl} \text{ --- } 100 \text{ thl} \text{ --- } 2\frac{1}{2} \text{ thl? } |$$

37. Ein Handelsmann kauft ein Stücke fein Seiden-
Band, allewege 12 Ehl um 2 thl, verkaufft hintwiedrum
16 Ehl um 3 thl, und als er selbig ganges Stück hat ver-
kauft, befindet sich so viel gewonnen als 24 Ehlen ein-
gekauft

gekauft kosten. Die Frag ist: Wie viel Ehlen sothanes Stücke Band demnach gehalten? Antw. 192 Ehlen.

12 Ehl — 2 thl — 16 Ehl? | $2\frac{2}{3}$ thl.

12 Ehl — 2 thl — 24 Ehl? | 4 thl.

Draufnimm $2\frac{2}{3}$ von 3 thl, bleibt $\frac{1}{3}$ thl, und sprich:

$\frac{1}{3}$ thl — 16 Ehl — 4 thl? | Antwort.

38. Einer kauft ein Stücke Sammit, hält 60 Ehlen, um 120 thl, verkauft wiederum 16 Ehlen, jeder Ehle um $2\frac{7}{8}$ thl, weiter 20 Ehl, jeder Ehl um $2\frac{1}{2}$ thl, und den Rest, jeder Ehle um $1\frac{7}{8}$ thl: Wie viel ist der Gewinn oder Verlust sämtlich, und für 100 thl? Antw. 21 thl Gewinn sämtlich, und $17\frac{1}{2}$ thl für 100 thl.

1 Ehl — $2\frac{7}{8}$ thl — 16 Ehl? | 46 thl.

1 Ehl — $2\frac{1}{2}$ thl — 20 Ehl? | 50.

1 Ehl — $1\frac{7}{8}$ thl — 24 Ehl? | 45.

Dies versammle, kommen 141 thl, davon 120 thl, bleibt Antwort.

120 thl — 21 thl — 100 thl? | Antw.

36. Ein Handelsmann kauft ein Stücke braunen Samit, insgesamt um 120 thl, verkauft von selbigem hinwiederum 12 Ehlen, jede zu $2\frac{2}{3}$ thl: Wie theur soll er demnach jeder Ehle des übrigen verkaufen, daß $16\frac{2}{3}$ thl pro centum werden gewonnen? Antw. 3 thl.

100 thl — $116\frac{2}{3}$ thl — 120 thl? | 140 thl
1 Ehl — $2\frac{2}{3}$ thl — 12 Ehl? | 32 thl | Rest 108 thl.

Von 48 Ehlen nimm 12 Ehlen, und sprich:

36 Ehl — 108 thl — 1 Ehl? | Antwort.

40. Einer kauft ein Stücke bund Gardinen Zeug um 24 thl, verkauft solches hinwiederum, allwege 3 Ehlen mehr um 6 thl als er selbst Einkaufs hat erlangt, und verleuret also 25 thl pro centum. Frag: Wie viel solche Stücke Zeug demnach Ehlen gehalten, jeder Ehle gekauft und wieder verkauft? Antwort: 36 Ehlen, 24 gr gekauft, und 18 gr verkauft.

Von

Von 100 thl.

Nimm 25 thl.

75 thl — 100 thl — 6 thl? | 8 thl, davon 6 thl.

2 thl — 3 Ehl — 24 thl? | Antwort.

36 Ehl — 24 thl — 1 Ehl? |

100 thl — 75 thl — 24 gr?

41. Einer kauft 1160 ₰ Mandeln, befindet, daß allewege unter 100 ₰ derselben 10 ₰ schlimme oder zerbrochne enthalten, zahlt die guten jedes ₰ um $7\frac{1}{2}$ gr, und die zerbrochne jedes ₰ um $4\frac{1}{2}$ gr, verunkostet drauf 2 thl 15 gr 2 Q, verkauft dieselbe durch einander hinwieder, jedes ₰ zu $7\frac{3}{4}$ gr, und gewinnet am Gewichte $13\frac{1}{2}$ ₰. Die Frag ist: Wie viel er demnach an selbigen Mandeln sämtlich gewonnen, und wie viel der Gewinn für 100 thl beträgt? Antw. 18 thl 7 gr 3 Q sämtlich Gewinn, und 7 thl 27 gr $4\frac{8}{33}\frac{5}{77}\frac{8}{77}$ Q pro centum.

1 ₰ — $4\frac{1}{2}$ gr — 10 ₰? | $1\frac{1}{4}$ thl.

Von 100 nimm 10 ₰ und rechne:

1 ₰ — $7\frac{1}{2}$ gr — 90 ₰? | $18\frac{3}{4}$ thl.

Dieß versammle, und rechne:

100 ₰ — 20 thl — 1160 ₰? | 232 thl.

Darzu 2 thl 15 gr 2 Q Unkost, kommt Einkauf, und zu 1160 ₰ addir $13\frac{1}{2}$ ₰, und sprich:

1 ₰ — $7\frac{3}{4}$ gr — 1173 $\frac{1}{2}$ ₰? | 252 thl 22 gr 5 Q Verkauf, davon den Einkauf, bleibt Antwort.

234 thl 15 gr 2 Q — 18 thl 7 gr 3 Q — 100 thl? | Antwort.

42. Einer kauft hieselbst 400 ₰ Ingibers, jedes ₰ um 6 gr, und 300 ₰ Pfeffers, jedes ₰ um 8 gr, verunkostet drauf 2 thl 14 gr 2 Q, und verkauft sothanen Ingiber und Pfeffer insgesamt durch einander hinwieder jedes ₰ zu $8\frac{1}{2}$ gr, und gewinnet dran sämtlich 33 thl 25 gr 6 Q. Die Frag ist: Wie theur er demnach jedes ₰ sothanen Pfeffers eingekauft habe? Antw. $7\frac{1}{2}$ gr.

1 ₰ — 6 gr — 400 ₰? | 66 thl 24 gr.

Vers.

Vers. 400 und 300 ₰, und rechne:

1 ₰ — $8\frac{1}{2}$ gr — 700 ₰? | 165 thl 10 gr.

Davon nimm 66 thl 24 gr, 2 thl 14 gr 2 Q, und 33 thl 25 gr 6 Q, und sprich:

300 ₰ — 62 thl 18 gr — 1 ₰? | Antwort.

43. Einer kauft hieselbst 2 \mathcal{R} 48 ₰ Waare, verkauft das von hinwieder die Helfft, und 14 ₰, jedes ₰ um 27 gr, und gewinnet $12\frac{1}{2}$ thl mit 100 thl. Kurz darnach nimmt die übrige Waare Schaden, so, daß er jedes ₰ um 21 gr muß hingeben. Die Frag ist: Wie viel demnach der Gewinn oder Verlust an sothaner Waare sämtlich beträgt? Antw. $2\frac{1}{3}$ thl dran gewonnen.

1 $12\frac{1}{2}$ thl — 100 thl — 27 gr? | 24 gr.

Die nimm von 27 gr, bleibt 3 gr. Weiter theile 2 \mathcal{R} 48 ₰ in 2 Theile, und vers. 14 ₰ darzu, und sprich:

1 ₰ — 3 gr — 148 ₰? | $12\frac{1}{3}$ thl Gewinn.

Von 24 nimm 21 gr, und von 268 nimm 148 ₰.

1 ₰ — 3 gr — 120 ₰? | 10 thl Verlust.

Die nimm von $12\frac{1}{3}$ thl Gewinn, bleibt Antw.

44. Ein Kauffmann kauft ein Stücke Leinwand um $16\frac{2}{3}$ thl, verkauft davon hinwieder den vierdren Theil und 5 Ehlen um $7\frac{1}{2}$ thl, und gewinnet also am ganzen Stück $8\frac{1}{3}$ thl. Die Frag ist: Wie viel Ehlen selbiges Stücke Leinwand demnach gehalten, wie theur der Kauffmann jede Ehle bezahlt und hinwieder verkauft habe? Antw. 100 Ehle das Stücke gehalten, 6 gr jede Ehle gekauft, und 9 gr hinwieder verkauft.

versamle $16\frac{2}{3}$ thl Einkauf.

und $8\frac{1}{3}$ thl Gewinn.

nimm $\frac{1}{4}$ aus $2\frac{1}{5}$ thl Verkauf.

$6\frac{1}{4}$ thl von $7\frac{1}{2}$ thl.

$6\frac{1}{4}$ thl.

$\frac{1}{4}$) $\frac{100}{25}$ Ehl	100 Ehl — $16\frac{2}{3}$ thl — 1 Ehl?	Antwort.
und $\frac{1}{30}$ Ehlen	30 Ehl — $7\frac{1}{2}$ thl — 1 Ehl?	

45. Ein

45. Ein Handelsgeselle hatte esliche Thaler, legte dieselbige an, und verlor $\frac{1}{4}$ der Anlage und 6 thl, den Rest leget er hinwiederum an, und gewann $\frac{1}{5}$ desselben, machte darauf Rechnung, und befand nur noch $\frac{3}{4}$ seines erst angelegten Hauptgeldes. Frag: Wie viel obiger erster Anlage demnach gewesen? Antw. 48 thl.

Mach also: Von 1 gang.

Nimm $\frac{1}{4} \mp 6$.

Rest $\frac{3}{4} \div 6$, daraus und darzu $\frac{1}{5}$.

Ist $\frac{3}{20} \div 1\frac{1}{5}$, das addir.

Com $\frac{9}{10} \div 7\frac{1}{5}$ gleich $\frac{3}{4}$, oder:

$\frac{9}{10}$ gleich $\frac{3}{4} \mp 7\frac{1}{5}$.

$\frac{3}{20}$ davon, so bleiben

$\frac{1}{20}$ gleich $7\frac{1}{5}$, demnach rechne:

3 — 144 — 1 gang? | Antwort.

Gewinn- und Verlust-Rechnung auf Zeit. Ist: wann Gewinn und Verlust in gewisser Zeit, und dergleichen zu berechnen fürfällt.

Die hieher gehörige Aufgaben werden, deren Anleitung nach, entweder, wie vor gelehrt, nur bloß dem Lehrsatze von dreyen oder fünffen, durch zweene oder mehr Satze, besagtem Lehrsatze von dreyen gemäß, berechnet. Sonsten aber ist dabey über den zuvor gegebenen Bericht nichts besonders weiter wahrzunehmen noch zu beobachten, solt aber die Nothdurfft etwas mehrers zu berichten erfordern, soll an seinem Orte nicht verschwiegen werden. Merck folgende Aufgaben:

46. Dieselbst gewinnet einer Jährlich durch Kauffmannschafft, mit einem gewissen Hauptgelde 18 thl 15 gr 6Q: Wie
 Dv viel